

PRÄSENTATION / Rainer König-Hollerwöger stellte im Palmenhaus sein neues Buch vor. Der Abend stand auch ganz im Zeichen der seit 2006 vermissten Julia Kühner.

„Grenzstrich“ im Mittelpunkt

VON EVA BRANDEIS

GMÜND / Der „Künstlerphilosoph“ Dr. Rainer König-Hollerwöger stellte sein aktuelles Buch „Grenzstrich Österreich-Tschechien“ am 12. Dezember im Palmenhaus vor.

Bürgermeister Otto Opelka hob in seiner Begrüßungsrede dabei nicht nur das „Multitalent“ König-Hollerwögers als Sexual-Sozialwissenschaftler, Musiker und Historiker hervor, sondern auch, dass dieser sich mit Menschengruppen beschäftige, die auf der „Schattenseite des Lebens stehen und gerne totgeschwiegen werden“. Gemeint damit war eines der von König-Hollerwöger beschriebenen Tabu-Themen: das Geschäft mit der käuflichen Liebe, die Prostitution. Als „schrecklichsten Aus-

fluss dieser Szene“ bezeichnete er dabei den Menschenhandel, die Zwangs- und vor allem die Kinderprostitution. Die meisten der vermissten Mädchen landen am Straßenstrich.

„Laut einer UNICEF-Studie wurde in der Grenzregion zwischen Tschechien, Österreich und Deutschland bereits jedem siebten Kind Geld für sexuelle Handlungen angeboten, das ist besonders bedenklich“, so der Sexualforscher. „Wie immer bei den Veranstaltungen von König-Hollerwöger wird auch heute wieder Julia Kühner im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen“, wies Mag. Andreas Leithner von der Sicherheits- und Kriminalpolizeilichen Abteilung NÖ auf die am 27. Juni 2006 spurlos verschwundene Julia Kühner hin. In seiner Präsentation las der

Künstler Stellen aus seinem neuen Buch vor, wobei er diese spontan musikalisch als Pianist „bebilderte“. Dabei vermischten sich Traurigkeit, Hoffnung, Verzweiflung und Sehnsucht der von sexueller Ausbeutung und Gewalt betroffenen „Sexarbeiterinnen“. Denn ihre Lebensgeschichten, ihre – wie der Autor es ausdrückte – „eigene Dichtungen“ standen hier im Mittelpunkt.

König-Hollerwöger abschließend: „Diese Veranstaltung zeigt, wie wichtig es ist, dass die Vermissten nicht vergessen werden.“



Buchpräsentation: Bürgermeister Otto Opelka, Dr. Rainer König-Hollerwöger sowie Mag. Andreas Leithner (Sicherheits- und Kriminalpolizeiliche Abteilung NÖ).

FOTO: BRANDEIS